

## Petöfi, Sándor: Rundgesang (1836)

- 1 Ohne Freud' ist schal das Leben,
- 2 Die kann nur der Wein uns geben;
- 3 Darum leeren wir im raschen
- 4 Zuge zwanzig, dreißig Flaschen.
  
- 5 Haben wir auch Haus und Keller,
- 6 In der Schenke schmeckt es heller,
- 7 Darum bleiben beim Getränke
- 8 Tag und nachts wir in der Schenke.
  
- 9 Hier ist's, wo wir uns erlaben,
- 10 Weil daheim wir Weiber haben.
- 11 Scharfe Zungen sind sie alle,
- 12 Ei, da gibt's nur Gift und Galle!
  
- 13 Und was wir Erspartes haben,
- 14 Muß man's ängstlich denn vergraben?
- 15 Ohne Geld wird's auch nicht schlimmer,
- 16 Bis zum Tode lebt man immer!
  
- 17 Darum wacker fortgetrunken
- 18 Bis wir in das Grab gesunken!
- 19 Immer Wein und nie Gezänke,
- 20 Trinken muß man in der Schenke!

(Textopus: Rundgesang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32649>)